



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gußglas

Klapheck, Richard

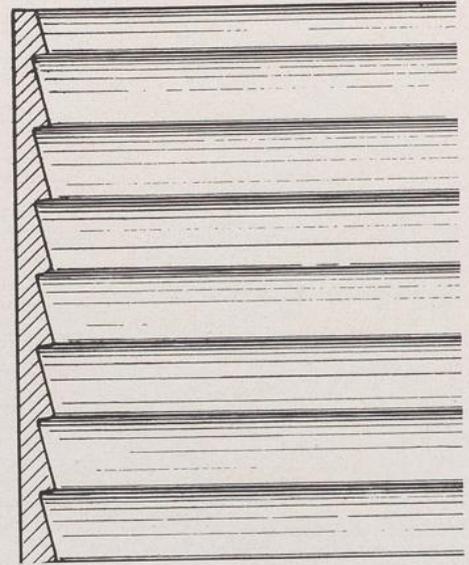
Düsseldorf, 1938

Transreflex- und Stufenglas

[urn:nbn:de:hbz:466:1-74372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-74372)



Stufenglas Diagonal.



Stufenglas Horizontal.

Transreflex- oder Stufenglas (Bilder S. 82, 83) wird im wesentlichen für Schilder und Transparente zu Reklamezwecken verwendet. Das von oben auf die Prismen auffallende Tageslicht wird von den wagerecht oder schräg angeordneten Reflexflächen der Prismen nach unten zurückgeworfen und bewirkt so ein starkes Aufleuchten der ganzen Vorderfläche. Die Reflexwirkung wird noch durch eine Verspiegelung der glatten Rückseite erhöht, wodurch die in Transparentfarben ausgeführten Beschriftungen und Bild-darstellungen stärker in Erscheinung treten und nicht übersehen werden können. Das Transreflexglas wird mit wagerecht oder diagonal im Winkel von 45° verlaufenden Prismen geliefert; die erste Ausführung für Frontschilder, die zweite für sog. Steckschilder.



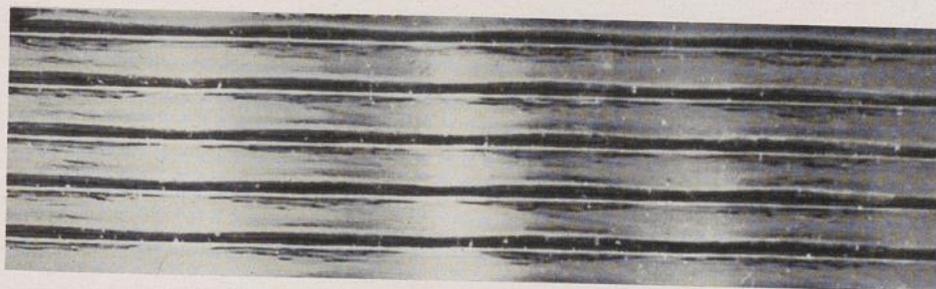
Steckschild mit Stufenglas

Aufn.: Jaeger & Goergen, München

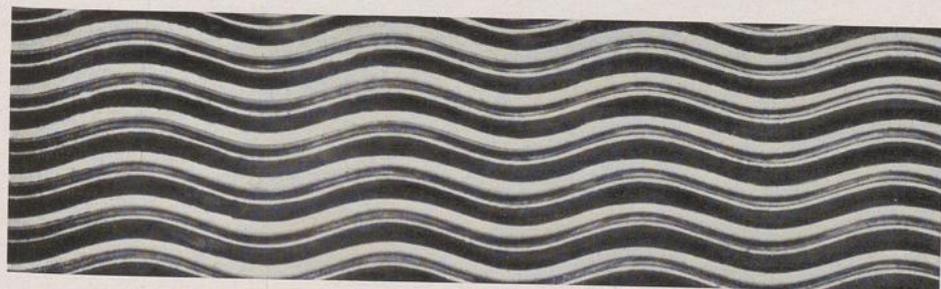


Aufn.: Gustav Schüler, Magdeburg

Textillager in Magdeburg. Glasdecke aus Stufenglas in verschiedener Richtung verlegt.



Lichtstreuerglas.



Illuminalgas intensiv.